

Presse-Zitate „Pieces of Buenos Aires“

„Hammerstimme“

Die Schweizer Illustrierte

„Eine Stimme wie ein Naturereignis“

Der Landbote

„Die Songs spannen ihre Segel von sanften Tangoeinflüssen bis zum Rocksong, mit feinen Brisen Folk und Bossa Nova, im Fahrtwind einer leidenschaftlichen Sängerin mit herber, rauer Stimme.“

Neue Luzerner Zeitung

"Die sensible und doch kräftige Stimme von Andra Borlo steht im Mittelpunkt der in Buenos Aires produzierten Popsongs, denen die ausgezeichneten argentinischen Musiker und der Klang des Bandoneons ein wehmütiges Tango Flair verleihen."

NZZ

" 'Pieces of Buenos Aires' ist ein Popalbum im Tangokleid, melancholisch und leidenschaftlich. Andra Borlo's rauchige Stimme schmiegt sich wunderbar in den Klang des Bandoneons".

Berner Zeitung

"Die abenteuerlustige Singer-Songwriterin mit der Stimme für grosse Soul-Balladen reichert ihre in Buenos Aires eingespielten Songs mit argentinischem Flair an und bringt sie trotz Spuren von Schwermut zum Swingen."

Der Bund

„Die leidenschaftliche Sängerin hat nicht einfach dem Tango in die Arme geworfen, sondern sich der Vielfalt der pulsierenden Metropole Buenos Aires geöffnet. Das Resultat ist bemerkenswert und kommt trotz stilistischer Vielfalt in einem Guss daher. Andra Borlo's Stimme ‚zwischen fragiler Wehmut und erotischer Heiserkeit‘ (Tages-Anzeiger) hat Klasse und geht unter die Haut.“

Brigitte

„Der Name der CD hält, was er verspricht. Andra Borlo bringt die „Vibes“ von Buenos Aires in Form von Alternative-Acoustic-Pop-Songs direkt ins Wohnzimmer. Ihren wehmütigen Liebesgeschichten könnte man tagelang zuhören, bei andern wie der Ode an die Freundschaft fröhlich mitsingen. Zum Glück gibt es die Repeat-Taste. Nochmals von vorne bitte!“

Schweizer Familie

"Andra's Stimme berührt, kratzt im richtigen Moment, jubiliert und strotzt voller Traurigkeit, wenn es sein muss. Genau damit beeindruckt sie gefühlsvolle Menschen so stark, dass beim ersten Hinhören die Worte fehlen."

trespass.ch

"Sie lässt ihre aursdrucksvolle Stimme zusammen mit dem Bandoneon tanzen: Elf melodiose Popsongs, bildlich wunderschön dargestellt mit farbigen Graffiti aus Buenos Aires."

trespass.ch

„Eine grenzenlose Grenzgängerin“

Tages-Anzeiger

Pressezitate „New York Diary“

"Lullaby" ist die schönste Schweizer Ballade der letzten Jahre und erinnert an die besten Momente von Fiona Apple oder Toni Amos. Andra Borlo ist die neue Stimme für Pop-Balladen."

Aargauer Zeitung

"Grandezza zwischen fragiler Wehmut und erotischer Heiserkeit." **Tages-Anzeiger**

"Lullaby ist ein Lied, für das man die Borlo ganz einfach umarmen möchte. Vermutlich ist das die himmeltraurigste und schönste Anhimmelung, die in letzter Zeit aus helvetischen Musikmanufakturen in die weite Welt entfleucht ist (...). Geadelt sei, wer mit etwas derart Schönem seine Debüt-CD eröffnen kann." **Der Bund**

"Eine neue, unverwechselbare Stimme betört mit jazzigen Pop-Ballden und Leidenschaft und kämpft für die Menschenrechte." **Aargauer Zeitung**

„Wenn es stimmt, dass der erste Eindruck, den man von jemandem bekommt, entscheidend ist, hat Andra Borlo nach dem Release von “New York Diary“ nichts mehr zu befürchten. Song und Stimme sind schlicht ergreifend und das ist wörtlich gemeint.“ **trespass.ch**

"Eine interessante Mischung aus soft jazzigem Acoustic-Pop mit Hip-hop Einlagen, die auch textlich politisch Klartext reden." **Neue Luzerner Zeitung**

„Top konzentriert und doch grazil wie eine Kunstturnerin am Schwebebalken turnt ihre Stimme mühelos die Tonleiter auf und ab. Mit Souplesse und technischen Höchstwerten verdient sie sich eine hohe Note.“ **trespass.ch**

Andra Borlo war 2006 zu Gast bei:

TV: Aeschbacher Music Night (SF DRS), Focus Switzerland (U 1 TV), Boulevard Talk (Tele Bärn), Talk with Strauch (Tele Südostschweiz), Interviews mit Radio 24, Radio Solothurn, Radio Capital, Radio BE 1, Radio Emme, Radio.